

Tafeln vorgegeschichtlicher Gegenstände aus Mitteldeutschland

von Paul Benndorf, neubearb. von Dr. Carl Engel

Größe der Tafeln 60x 84 cm

Tafel I: Gegenstände der Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit. 5. Auflage.

Tafel II: Tongefäße der jüngeren Steinzeit. 5. Auflage.

Tafel III: (mehrfarbig): Waffen, Geräte und Schmud der Bronzezeit. 5. Auflage.

Tafel IV: Tongefäße, Urnen usw. der Bronze- und frühen Eisenzeit. 5. Auflage.

Tafel V: (mehrfarbig): Waffen, Werkzeuge und Gefäße der vorröm. Eisenzeit (Hallstatt-, La Tène- und Röm. Kaiserzeit. 4. Auflage.

Tafel VI: (mehrfarbig): Gegenstände der Völkerwanderungs- und der slawischen Zeit. 4. Auflage.

Tafel I/IV je RM 4.75, Tafel V/VI je RM 3.50.

Auf Leinwand mit Stäben je RM 7.50 bzw. 6.25

Die immer deutlicher aus dem Dunkel auftretende germanische Urgeschichte, die endlich auch in der Schule Heimatrecht gefunden hat, erfordert ein zuverlässiges Lehr- und Anschauungsmittel für höhere Schulen und Volksschulen, Museen, historische Gesellschaften und Vereine usw.

Die Herausgeber haben mit großer Sachkenntnis aus der Fülle der Fundgegenstände die für den mitteldeutschen Raum jeweils typischen Stücke ausgewählt und für die Hauptzeitalter der Vorgeschichte zusammengestellt.

Im Anschluß daran erschien:

Einführung in die Vorgeschichte Mitteldeutschlands

1. Heft: Stein- und Bronzezeit. Mit vielen Abbildungen im Text und 8 Tafeln. 47 S. Preis 1.50 RM. Heft 2: Die Eisenzeit, die röm. und slawische Zeit erscheint demnächst.

Verlag von Friedrich Brandstetter, Leipzig

DLB

Zur Ausgabe gelangte:

Hans Diller: Wanderarzt und Aitiologe.

Studien zur hippokratischen Schrift *Περὶ αἰτίων ἰσθίων νόσων*. (Philologus, Supplementband XXVI, Heft 3)

Preis: M. 7.60, geb. M. 9.—

Interessenten: Altertumsforscher, Historiker der Medizin, Ethnographen, Bibliotheken, Institute.

Demnächst erscheinen:

Ludwig Voit: ΔΕΙΝΟΘΣ.

Ein antiker Stilbegriff. Preis: M. 7.—, geb. M. 8.50

Interessenten: Altphilologen, Bibliotheken, Institute.

Wilhelm Hoffmann: Rom und die griechische Welt im 4. Jahrhundert

(Philologus, Supplementband XXVII, Heft 1)

Preis: M. 7.50, geb. M. 9.—

Interessenten: Historiker, Altphilologen, Religionsforscher, Bibliotheken, Institute.

Ⓩ Prospekte kostenfrei Ⓩ

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung / Leipzig

Gesamtauslieferung: Carl Fr. Fleischer

„Das richtige Sommerbuch!“ Der Tag, Berlin • „Ein gutes Buch für die Sommerferien!“ Woche, Berlin • „Eine fröhliche und leichte Sommergeschichte.“ Dresdner Neueste Nachricht. „Ein rechter Sommerroman für erholsame Stunden.“

Neue Linie, Berlin

Darum jetzt ins Schaufenster

Hans Richter

Sommer am Thurseer

Roman / 4.-5. Tauf. / Kartoniert RM 3.— / Leinenband RM 3.80

Westfälische Neueste Nachrichten, Bielefeld: „Ein reizender kleiner Sommerroman für faulenzende Ferienleser, die entweder, selber naturumgrünt, wasserumspült und sonnenumflutet, diesen heiteren Glückszustand lesend noch steigern wollen, oder, fern von Urlaub, Seeufer und Gebirge, wenigstens die Illusion haben wollen. Den Personen des Romans geht es jedenfalls durchweg sehr gut, sie befinden sich an und auf einem bayrischen Gebirgssee als Gäste eines Generaldirektors, der da Schloß, Park, Insel, Motor-, Segel- und Faltboote hat und alles, was man sonst wünschen mag. Aber faulenzten tun sie keineswegs, vor allem nicht die Jugend, die im Roman die Hauptrolle spielt. Aber Hans Richter versteht sich nicht nur auf moderne Sportjugend, die in seinem Roman in leiblicher und seelischer schnittiger Geradegewachsenheit prachtvoll lebendig wird, er kennt auch die mehr oder weniger angekränkelte und konventionerstarre ältere Generation mit teils gutem, teils morbiden Kern und zeichnet mit feinen Strichen eine Reihe von interessanten Zeittypen. Er knüpft, löst und verwirrt Schicksalsfäden und spinnst so einen spannungreichen Roman, den man mit Vergnügen liest.“

Ⓩ

Ernst Rowohlt Verlag • Berlin W 50